

VEREIN FÜR DIE GESCHICHTE BERLINS E.V., GEGR. 1865

In der Forschungs- und Gedenkstätte in der Normannenstraße/Ruschestraße 103 Haus 1, kamen am 17. März 2009, ca. 30 Vereinsmitglieder zusammen um an einem geführten Rundgang mit Herrn Thomas Luckow teilzunehmen.

Das Haus 1 war das Hauptquartier des Ministeriums für Staatssicherheit in Berlin-Lichtenberg (MfS). Erich Mielke residierte hier als letzter Minister des MfS, dort befindet sich heute eines der meistbesuchten politischen Museen Berlins.

Seit der Eröffnung 1990 besteht weitestgehend das Gebäude im Originalzustand.

Ob im Ministerbüro, im großen Konferenzsaal oder im Casino, bis ins Detail spiegelt die Etage die Atmosphäre und den Geist dieses Machtapparats wider.

Seine Existenz verdankt das Stasimuseum engagierten Menschen, ehemaligen Mitgliedern des Berliner Bürgerkomitees, früheren politischen Häftlingen und anderen Interessierten aus Ost- und West-Berlin. Sie organisierten sich im Sommer 1990 in einem Verein, um an diesem historischen Ort über die SED-Diktatur und eines ihrer wichtigsten Instrumente, das MfS, zu informieren und die kritische Auseinandersetzung mit dem politischen System und der Geschichte der DDR zu fördern.

(Aus Faltblatt Stasi-Museum)

Hier sei aus dem Aufsatz von Josef Budek zitiert -Zur Geschichte der Forschungs-und Gedenkstätte Normannenstrasse-:

„Die Bezeichnung ist vielleicht irreführend, denn hier wird nicht der Stasi gedacht, sondern ihrer Opfer. Erforscht allerdings wird, wie die Genossen dieses DDR-Ministeriums die eigenen Bevölkerung bespitzeln und unterdrücken und gleichzeitig zur Mitarbeit bringen konnten.

Kurios, daß das Gedenken an die Opfer im Haus der Täter stattfinden muß. Aber die Opfer besaßen ja kein repräsentatives Gebäude – es sei denn, man nähme die Gefängnisse.“

(Aus „Die Zentrale“ ASTAK Verlag Normannenstrasse, ISBN: 3-935527-00-4)

Folgende Bilder alle von Jörg Kluge :





Einfahrt zum Haus 1 der MfS



Haus 1





Empfangshalle im Haus 1

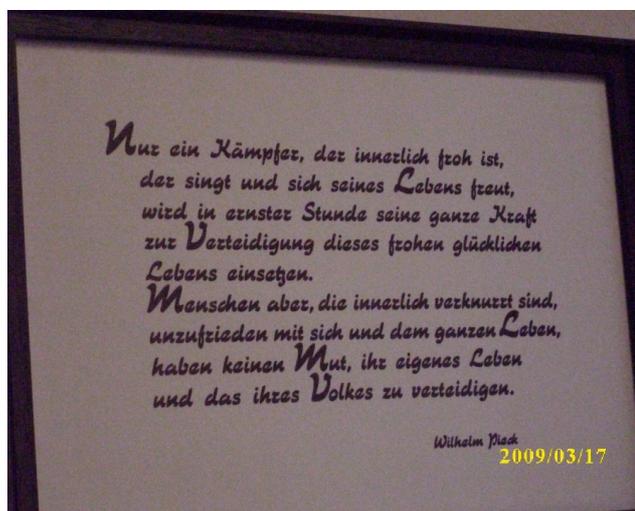


Haus 1	Haus 7
<p>Haus 1 Minister für Staatssicherheit Armeegeneral Mielke (SED-Politbüromitglied)</p> <p>- Stellvertreter des Ministers Generalleutnant Schwanzitz</p> <p>- Arbeitsgruppe des Ministers (AGM)</p>	<p>Haus 7 - Stellvertreter des Ministers Generalleutnant Neiber</p> <p>- HA XX</p>
<p>Haus 2 - Stellvertreter des Ministers</p> <p>- Zentraler Operativstab (ZOS)</p> <p>- HA II</p>	<p>Haus 8/9/11 - Abteilung XII in Koordination ZAIG</p> <p>Haus 12 - Zentrale Koordinierungs- gruppe (ZKG)</p> <p>Haus 13/25/26/45 - Verwaltung Rückwärtige Dien- ste (VRD)</p> <p>Haus 14/16 - HA XVIII</p>
<p>Gesamtverantwortung für MIS</p> <p>Anleitungsbereich AGM, ZAIG, BdL, HA Kusch, HA II, HA IX, Abt. X, Abt. XIV, Abt. Finanzen, SV Dynamo, HA PS, 15 BV, 219 KD/OD</p> <p>Verantwortungsbereich HA III, OTS, Abt. N, Abt. XI, BCD, Abt. 26</p> <p>Sonderaufgaben für Mielke (Mobilmachungsproblematik, Schutzbauten)</p> <p>Austausch von Spionen/ Einsatz Wachregiment</p> <p>Verantwortungsbereich ZOS, VRD, HA XVIII, HA XIX, HA XX, BKK, ZAGG</p> <p>Vorbereitung/Durchführung von Einsätzen und Aktionen zur Absicherung von Großveran- staltungen/Staatsbesuchen</p> <p>Spionageabwehr Überwachung von aus-</p>	<p>Verantwortungsbereich: HA I, HA VI, HA VII, HA VIII HA XXII, ZKG, AG XVII</p> <p>Überwachung Staatsapparat, Kirche, Kultur und Kunst, Massenorganisationen, Sport, Jugend</p> <p>Einschleusen von IM in die „Untergrundszene“ und in oppositionelle Gruppen und Bewegungen</p> <p>Zentrale Auskunft/Kartei</p> <p>Datenspeicher für alle Personen- und Vorgangsdaten des MIS</p> <p>Bearbeitung von Ausreise- und Übersiedlungsanträgen</p> <p>Analyse von Ursachen und Begründung für Ablehnung</p> <p>Wasser- und Wärme- versorgung</p> <p>Sicherung der Volkswirtschaft</p>

VEREIN FÜR DIE GESCHICHTE BERLINS E.V., GEGR. 1865



Die Mitglieder des MfS



Nun hat das Volk gesprochen- 1989-!

VEREIN FÜR DIE GESCHICHTE BERLINS E.V., GEGR. 1865



Arbeitsräume im MfS



Mielkes Büro



Konferenzzimmer



Großer Sitzungssaal